

Aufsichtszeit pro Deputatsstunde

Beitrag von „Mindule“ vom 9. August 2025 13:33

Hallo,

ich würde gerne wissen, wie hoch die Aufsichtszeiten an anderen Schulen sind, um ein besseres Gefühl dafür zu bekommen, auf welchem Niveau sich meine Schule bewegt.

Mit Aufsichtszeiten meine ich hier Zeiten, die außerhalb des Klassenraums verbracht werden. Also nicht z.B. die Beaufsichtigung im Klassenraum während der Frühstückszeit, sondern Zeiten auf dem Pausenhof, Busaufsichten usw.

Ich gehe davon aus, dass Aufsichtszeiten auf Basis der Deputatsstunden festgelegt werden. Bei uns liegt der entsprechende Faktor bei 1,8. Das heißt, dass mit einer Vollzeitstelle mit 28 LWS etwa $28 \cdot 1,8 = 50,4$ Minuten Aufsicht pro Woche geführt wird.

Mir ist klar, dass an anderen Schulformen eine Vollzeitstelle nicht 28 Wochenstunden entspricht. Gebt gern im Sinne besserer Vergleichbarkeit mit der Stundenzahl und Aufsichtszeit eure Schulform an. Vielen Dank!

Beitrag von „Ilse2“ vom 9. August 2025 13:53

An meiner Schule hat man als Vollzeitkraft (Grundschule, NRW) 3 Aufsichten plus zwei Vertretungen, sowie die Aufsicht in der Frühstückspause, wenn man die jeweilige Klasse in der 2. Stunde unterrichtet.

Ich glaube, das hängt aber alles immer davon ab, wie groß die Schule ist, wie gut oder auch schlecht einsehbar ist der Schulhof, gibt es Busaufsichten, wie ist die Schülerschaft zusammengesetzt, gibt es evtl. Teilstandorte usw.

Beitrag von „RosaLaune“ vom 9. August 2025 14:01

Ich habe ein fast volles Deputat und eine Aufsicht (15 Minuten) pro Woche. Aber wir sind eine riesige Schule mit 6 Aufsichtspersonen pro Pause und 3 Aufsichtspersonen vor

Unterrichtsbeginn, also 105 Aufsichtsslots pro Woche. Da kämen also nur zwei Drittel des Kollegiums dran (wobei von denen einige wegfallen wegen Schwerbehinderung, etc.).

Beitrag von „Mindule“ vom 9. August 2025 14:02

[Zitat von Ilse2](#)

An meiner Schule hat man als Vollzeitkraft (Grundschule, NRW) 3 Aufsichten plus zwei Vertretungen, sowie die Aufsicht in der Frühstückspause, wenn man die jeweilige Klasse in der 2. Stunde unterrichtet.

Ich glaube, das hängt aber alles immer davon ab, wie groß die Schule ist, wie gut oder auch schlecht einsehbar ist der Schulhof, gibt es Busaufsichten, wie ist die Schülerschaft zusammengesetzt, gibt es evtl. Teilstandorte usw.

Das stimmt. Ich glaube, dass an meiner Schule das Verhältnis von Lehrkräften zu SuS relativ ungünstig ist, was die Aufsichten angeht. Es werden zwingend zwei Aufsichten pro Pause benötigt, dabei ist die Schule nicht besonders groß. Hätten wir 100 SuS mehr, würde der Bedarf an Aufsichtspersonal wohl nicht steigen, aber wir hätten mehr LK, auf deren Schultern die Aufsichtszeiten verteilt werden könnten.

Wie lange sind denn eure drei Aufsichten jeweils?

Beitrag von „DFU“ vom 9. August 2025 14:11

Gymnasium BW, Standard ist drei mal 20-25min Aufsicht bei vollem Deputat (25 Unterrichtsstunden).

Wenn eine längere Aufsicht (Aufsichtsbereitschaft erste Stunde, Mittagspause, manche Busaufsichten) gemacht wird, dann sind es entsprechend weniger Aufsichten.

Beitrag von „CDL“ vom 9. August 2025 14:42

Zitat von Mindule

Ich gehe davon aus, dass Aufsichtszeiten auf Basis der Deputatsstunden festgelegt werden. Bei uns liegt der entsprechende Faktor bei 1,8. Das heißt, dass mit einer Vollzeitstelle mit 28 LWS etwa $28 \cdot 1,8 = 50,4$ Minuten Aufsicht pro Woche geführt wird.

Ja, natürlich spielt das Deputat eine Rolle, allerdings ohne festen Faktor oder gar Minutenangaben. Erst einmal geht es ganz banal darum, wie viele Aufsichten es gibt und wie viele Personen dafür jeweils benötigt werden. Beides kann sich ggf. ändern im Schuljahresverlauf. Das muss unter allen Lehrkräften aufgeteilt werden. Vollzeitkräfte landen dann (an meiner aktuellen Schule) meist bei etwa vier Aufsichten pro Woche, Teilzeitkräfte je nach Deputat bei 1-3 Aufsichten, ggf. mit weiteren Sonderregelungen für Schwerbehinderte, so dies erforderlich sein sollte.

Beitrag von „Mindule“ vom 9. August 2025 16:22

Selbstverständlich ändert sich der Faktor jedes Schuljahr und ist unter anderem abhängig von der Anzahl der Lehrkräfte. Das hast du richtig erkannt. Meine Frage zielt darauf ab, wie groß die Varianz zwischen verschiedenen Schulen ist und in welchem Bereich der Median liegen könnte. Dafür ist die Anzahl der geleisteten Minuten pro Woche aussagekräftiger als die Anzahl an Aufsichten. 4 Aufsichten pro Woche könnte wohl alles zwischen 40 und 1xx Minuten bedeuten.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. August 2025 16:26

Ich habe hier öfters gelesen, dass es an Grundschulen zum Teil viel mehr Aufsichten gibt (durch die kleine Größe der Schule).

Ich bin am mittelgroßen Gym und habe 5 Aufsichten à ca. 20 (15-25) min für zwei Wochen. Also in etwa, leicht mehr, als das, was ihr habt.

Beitrag von „CDL“ vom 9. August 2025 16:34

Zitat von Mindule

Dafür ist die Anzahl der geleisteten Minuten pro Woche aussagekräftiger als die Anzahl an Aufsichten. 4 Aufsichten pro Woche könnte wohl alles zwischen 40 und 1xx Minuten bedeuten.

Zumindest an den Schulen, an denen ich bisher war, wurde das aber nicht minutenweise gerechnet, sondern tatsächlich rein nach Anzahl der Aufsichten, wobei bei längeren Aufsichten wie der Mittagspause dann eben nur maximal eine zugeteilt wurde pro Person bzw. diese soweit möglich einfach kombiniert wurde mit besonderen (freien) Mittagspausenangeboten (AGs), die damit aufs Deputat angerechnet werden können.

Auch andere Aufsichten sind an meiner aktuellen Schule länger als die reinen Pausenaufsichten, dafür aber meist deutlich ruhiger (Frühaufsicht/Busaufsichten) und zu Randzeiten, weshalb viele KuK diese lieber im Plan stehen haben, als eine der großen Pausen. 1-4 Aufsichten können damit tatsächlich zwischen 20min und 130min bedeuten pro Woche.

Beitrag von „Kris24“ vom 10. August 2025 18:40

Bei uns sind Aufsicht und Vertretung Teil der Teilzeitentlastung. Konkret, unsere Teilzeitkollegen übernehmen Klassenleitung und Fahrten wie Vollzeitkräfte, werden aber über Aufsicht und Vertretung entlastet. Bei Vollzeit, 25 Deputatstunden, muss ich 3 Aufsichten mit ca. 20 Minuten pro Woche übernehmen. Bei 23 nur noch 2, bei 18 und weniger nur noch 1. Das war Ergebnis einer langen Diskussion.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. August 2025 19:01

wow, krasse Entlastung für nur 2 Stunden weniger Unterricht...

Beitrag von „DFU“ vom 10. August 2025 20:19

Aber eine miese, wenn es bei halbem Deputat nicht noch weitere Entlastungspunkte gibt.

Beitrag von „Kris24“ vom 10. August 2025 20:39

Zitat von DFU

Aber eine miese, wenn es bei halbem Deputat nicht noch weitere Entlastungspunkte gibt.

Welche Entlastungspunkte gibt es bei euch außer Vertretung und Aufsicht?

Vertretungsbereitschaft ist ähnlich gekürzt, als Vollzeitkraft habe ich 3 Stunden Bereitschaft, Teilzeitkollegen 2 (höchstens 21 Stunden) oder nur eine (höchstens 16 Deputatstunden).

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 10. August 2025 21:03

Bei uns 60 Aufsichtsminuten bei VZ (25,5)

Beitrag von „Kris24“ vom 10. August 2025 21:15

Zitat von DFU

Aber eine miese, wenn es bei halbem Deputat nicht noch weitere Entlastungspunkte gibt.

Wir haben nur wenige Kollegen mit halbem Deputat. Mir fällt gerade niemand ein, der von ihnen Klassenlehrer ist. Sie sind allerdings Co-Klassenlehrer und müssen einspringen, wenn der Klassenlehrer ausfällt.

Offiziell ist dies allerdings nicht geregelt im Gegensatz zu Aufsicht und Vertretungsbereitschaft.

Beitrag von „DFU“ vom 11. August 2025 08:21

[Zitat von Kris24](#)

Welche Entlastungspunkte gibt es bei euch außer Vertretung und Aufsicht?

Ich sage nicht, dass wir ein besseres Konzept haben.

Während Chilipaprika bei eurem die Entlastung bei einem 23/25-Deputat bestaunt, ist mir aber vor allem aufgefallen, dass du für 1/2-Deputat keine stärkere Entlastung laut Konzept aufgezählt hast als für ein 18/25-Deputat.

Aber schlussendlich heißt das ja nicht, dass nicht entlastet werden kann, sondern dass die Art der Entlastung nicht festgeschrieben ist. Du hast ja noch geschrieben, dass dann auch an Klassenleitung gedacht wird Und vermutlich gibt es bei so starker Reduzierung oft einen Grund (Kinder, Pflege), der auch zu weniger Beteiligung an Klassenfahrten führt. Manchmal ist es auch besser noch etwas Flexibilität zu ermöglichen.

Beitrag von „RosaLaune“ vom 11. August 2025 08:28

[Zitat von Kris24](#)

Konkret, unsere Teilzeitkollegen übernehmen **Klassenleitung** und Fahrten wie Vollzeitkräfte, werden aber über Aufsicht und Vertretung entlastet.

Aber ist das nicht normal für Teilzeitkräfte? Ich habe 24 Stunden Deputat und im kommenden Schuljahr 3 Klassenleitungen (wobei zwei Klassen davon ein seltsames Huckepackmodell fahren werden, wenn ich das richtig verstehe).

Beitrag von „Kris24“ vom 11. August 2025 09:39

[Zitat von RosaLaune](#)

Aber ist das nicht normal für Teilzeitkräfte? Ich habe 24 Stunden Deputat und im kommenden Schuljahr 3 Klassenleitungen (wobei zwei Klassen davon ein seltsames Huckepackmodell fahren werden, wenn ich das richtig verstehe).

Bei ca. 24 Klassen und über 70 Kollegen wird nicht jeder Klassenlehrer. Als Coklassenlehrer, bei uns eigentlich nur Ersatz, wenn der Klassenlehrer ausfällt, werden dann noch ca. 5 Referendare im 2. Ausbildungsabschnitt eingeplant. Bleiben also ca. 30 Kollegen übrig. Das sind oft Kollegen, die für eine andere Aufgabe zu wenig Ermäßigungsstunden erhalten.

Beitrag von „Kris24“ vom 11. August 2025 09:44

Zitat von DFU

Ich sage nicht, dass wir ein besseres Konzept haben.

Während Chilipaprika bei euren die Entlastung bei einem 23/25-Deputat bestaunt, ist mir aber vor allem aufgefallen, dass du für 1/2-Deputat keine stärkere Entlastung laut Konzept aufgezählt hast als für ein 18/25-Deputat.

Aber schlussendlich heißt das ja nicht, dass nicht entlastet werden kann, sondern dass die Art der Entlastung nicht festgeschrieben ist. Du hast ja noch geschrieben, dass dann auch an Klassenleitung gedacht wird Und vermutlich gibt es bei so starker Reduzierung oft einen Grund (Kinder, Pflege), der auch zu weniger Beteiligung an Klassenfahrten führt. Manchmal ist es auch besser noch etwas Flexibilität zu ermöglichen.

Festgelegt sind tatsächlich nur Aufsicht und Vertretungsbereitschaft. Unsere SL sorgt für eine faire Verteilung darüber hinaus.

Vielleicht liegt es auch daran, welches Deputat bei uns gewählt wird? Halbes Deputat ist bei uns sehr selten, reduziert wird oft auf 16 oder 18 Stunden. Es gibt auch einige, die bei 23 Deputatstunden geblieben sind, die zweimalige Erhöhung auf 25 Stunden nicht mitgemacht haben.

Beitrag von „DFU“ vom 11. August 2025 10:21

Ja, das kann gut sein.

Beitrag von „ABC_123“ vom 11. August 2025 12:41

Ich hatte ein Schuljahr lang 3 Busausfsichten (je ca 30 Minuten, weil die Busse immer zu spät kamen) sowie eine Pausenaufsicht von 15 (Minuten) pro Woche. Also 105 Minuten (1h 45 min) unbezahlte Aufsicht pro Woche!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. August 2025 12:49

[Zitat von ABC 123](#)

Ich hatte ein Schuljahr lang 3 Busausfsichten (je ca 30 Minuten, weil die Busse immer zu spät kamen) sowie eine Pausenaufsicht von 15 (Minuten) pro Woche. Also 105 Minuten (1h 45 min) unbezahlte Aufsicht pro Woche!

let's fix it: ~~unbezahlte Aufsicht pro Woche!~~

Du meinst: 105 Minuten gebundene Arbeitszeit im Rahmen deiner wöchentlichen, gedeckelten Arbeitszeit.

Beitrag von „Kris24“ vom 11. August 2025 13:48

Gemeint ist [ABC 123](#), wenn du in den Ferien nichts tun würdest, müsstest du ca. 46 Zeitstunden pro Unterrichtswoche arbeiten. Die meisten arbeiten in den Ferien einige Stunden z. B insgesamt 46 Zeitstunden. Dann bleiben pro Unterrichtswoche noch ca. 45 Zeitstunden übrig.

Wenn du also knapp 2 Stunden Aufsicht pro Unterrichtswoche hast, bleiben halt ca. 43 für Unterricht, Vorbereitung, Gespräche aller Art usw. übrig. Wenn das nicht reichen sollte, musst du irgendwo kürzen oder falls nicht möglich deiner SL Bescheid sagen.

Beitrag von „Kris24“ vom 11. August 2025 13:50

Aus diesem Grund sprechen wir an meiner Schule eigentlich immer über Zeitstunden pro Jahr. Die Belastung ist bei mir sehr unterschiedlich.

Beitrag von „RosaLaune“ vom 11. August 2025 16:49

Zitat von Kris24

Bei ca. 24 Klassen und über 70 Kollegen wird nicht jeder Klassenlehrer. Als Coklassenlehrer, bei uns eigentlich nur Ersatz, wenn der Klassenlehrer ausfällt, werden dann noch ca. 5 Referendare im 2. Ausbildungsabschnitt eingeplant. Bleiben also ca. 30 Kollegen übrig. Das sind oft Kollegen, die für eine andere Aufgabe zu wenig Ermäßigungsstunden erhalten.

Ah, seid ihr zwei- bis dreizügig?

Am Berufskolleg ist die Lage mit den zwei bis drei Klassenleitungen auch nicht das richtige (die Argumentation, dass Teilzeitklassen nicht so viel Arbeit machen, ist natürlich auch komplett daneben). Zwei Klassenleitungen finde ich noch machbar, aber die dritte jetzt hat mich auch ordentlich aufgeregt.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. August 2025 16:57

ich vermute: 24 Klassen ergeben 4-zügigkeit...

In der Oberstufe gibt es im allgemeinbildenden System (kaum) keine Klassen, sondern Stufenleitungen / Tutoren / Kursleitungen.

Beitrag von „RosaLaune“ vom 11. August 2025 16:59

[Zitat von chilipaprika](#)

ich vermute: 24 Klassen ergeben 4-zügigkeit...

In der Oberstufe gibt es im allgemeinbildenden System (kaum) keine Klassen, sondern Stufenleitungen / Tutoren / Kursleitungen.

Ja, ich kann nicht rechnen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. August 2025 17:05

musst du auch nicht (mehr) in deinen Fächern 😊

Beitrag von „Kris24“ vom 11. August 2025 17:27

[Zitat von chilipaprika](#)

ich vermute: 24 Klassen ergeben 4-zügigkeit...

In der Oberstufe gibt es im allgemeinbildenden System (kaum) keine Klassen, sondern Stufenleitungen / Tutoren / Kursleitungen.

Vierzügig, Tutor ist man zusätzlich, wenn man LK-Lehrer ist. Aber das ist wenig Arbeit.

Beitrag von „schaff“ vom 15. August 2025 15:18

Bei vollzeit (25,5) bekommen wir ca 120 Minuten Aufsicht. Haben dankenswert zwei Standorte, die auch noch alles andere als Übersichtlich sind. Allerdings wird uns 0,5 Depundatsstunden dafür erlassen

Beitrag von „RosaLaune“ vom 15. August 2025 15:20

[Zitat von schaff](#)

Bei vollzeit (25,5) bekommen wir ca 120 Minuten Aufsicht. Haben dankenswert zwei Standorte, die auch noch alles andere als Übersichtlich sind. Allerdings wird uns 0,5 Depundatsstunden dafür erlassen

Unglaublich Unterrichtsstunden zu erlassen für Aufsicht. Pure Geldverschwendung.

Beitrag von „schaff“ vom 15. August 2025 15:24

[Zitat von RosaLaune](#)

Unglaublich Unterrichtsstunden zu erlassen für Aufsicht. Pure Geldverschwendung.

Wenn ich hier so höre, dass hier der "Durchschnitt" bei Vollzeit um die 60 Minuten aufsicht schiebt, find ich die halbe Stunde gerechtfertigt.

Beitrag von „RosaLaune“ vom 15. August 2025 15:45

[Zitat von schaff](#)

Wenn ich hier so höre, dass hier der "Durchschnitt" bei Vollzeit um die 60 Minuten aufsicht schiebt, find ich die halbe Stunde gerechtfertigt.

Und ich gönne sie dir auch. Aber allein, dass man die Arbeitszeit von Akademikern mit Aufsicht verschwendet, und dann in dem Ausmaße und dafür noch im Deputat entlastet. Das ist einfach Geldverschwendung.

Beitrag von „Kris24“ vom 15. August 2025 17:56

[Zitat von RosaLaune](#)

Und ich gönne sie dir auch. Aber allein, dass man die Arbeitszeit von Akademikern mit Aufsicht verschwendet, und dann in dem Ausmaße und dafür noch im Deputat entlastet. Das ist einfach Geldverschwendung.

Ich gehe sogar noch weiter. Aufsichten und damit keine Pause zwischen dem Unterricht belasten mich inzwischen mehr als eine zusätzliche Deputatsstunde. Ich würde inzwischen lieber eine Stunde mehr unterrichten und dafür 0 Aufsicht leisten.

Beitrag von „schaff“ vom 15. August 2025 19:25

[Zitat von Kris24](#)

Ich gehe sogar noch weiter. Aufsichten und damit keine Pause zwischen dem Unterricht belasten mich inzwischen mehr als eine zusätzliche Deputatsstunde. Ich würde inzwischen lieber eine Stunde mehr unterrichten und dafür 0 Aufsicht leisten.

ja, ich hätte es auch lieber andersrum.

[Zitat von RosaLaune](#)

Und ich gönne sie dir auch. Aber allein, dass man die Arbeitszeit von Akademikern mit Aufsicht verschwendet, und dann in dem Ausmaße und dafür noch im Deputat entlastet. Das ist einfach Geldverschwendung.

Ja ist es. Ich versteh generell nicht, wieso das Land/die Länder nicht einfach Personen im Bereich A6-A8 anstellt, um Pausenaufsichten zu führen, Klassenfahren zu organisieren etc. Das würde den Beruf deutlich attraktiver machen und kostet weniger als da einen A12/A13 hinzustellen

Beitrag von „Seph“ vom 17. August 2025 07:54

[Zitat von RosaLaune](#)

Unglaublich Unterrichtsstunden zu erlassen für Aufsicht. Pure Geldverschwendung.

Nein, das ist teils schulrechtlich explizit so vorgesehen. Für NDS sind reine Aufsichtszeiten im Rahmen des Ganztags (hierzu zählt auch die Mittagspause) hälftig auf das Deputat anzurechnen.

[Zitat von RosaLaune](#)

Und ich gönne sie dir auch. Aber allein, dass man die Arbeitszeit von Akademikern mit Aufsicht verschwendet, und dann in dem Ausmaße und dafür noch im Deputat entlastet. Das ist einfach Geldverschwendung.

Der Ganzttag ist natürlich stellenweise auch mit Nichtlehrkräften bestückt. Die Aufsichtsführung gehört aber nach wie vor zu den grundlegenden Aufgaben auch von Lehrkräften und man wird andersherum wohl kaum Arbeitnehmer finden, die sich rein für die Aufsichten an Schulen einstellen lassen im Sinne von "So, deine Arbeitszeiten sind von 09:30-09:45, von 11:15-11:30 und dann noch einmal von 13:15-14:00". Dazwischen hast du natürlich immer unbezahlt Freizeit".

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. August 2025 07:58

es ist trotzdem eine Geldverschwendung!

(natürlich nicht, weil wir es "kostenlos" machen. Aber viel günstigere Kräfte könnten das machen.)

Beitrag von „Seph“ vom 17. August 2025 07:59

[Zitat von chilipaprika](#)

es ist trotzdem eine Geldverschwendung!

Wie möchtest du das denn konkret kostengünstiger gestalten? Ich mache da ein Fragezeichen dran, ob man die Aufsichten mit anderen Arbeitnehmern tatsächlich insgesamt kostengünstiger abgedeckt bekommt.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. August 2025 08:25

Da andere Länder solche Lösungen haben, gehe ich davon aus, dass es auch einen Grund hat. Und der Grund in Dänemark könnte zwar pädagogisch sein, in Frankreich wird es definitiv finanziell (auch) sein.

Tatsächlich wäre jetzt aber die Einführung von 2-3 zusätzlichen Arbeitskräften pro Schule, die aufgrund von reduzierter Stundenzahl und Lohn insgesamt einem A13-Gehalt entsprechen, aber dafür Aufsicht, Vertretungsaufsichten und Verwaltungskram übernehmen, definitiv günstiger.

Beitrag von „Palim“ vom 17. August 2025 09:48

[Zitat von Kris24](#)

Ich gehe sogar noch weiter. Aufsichten und damit keine Pause zwischen dem Unterricht belasten mich inzwischen mehr als eine zusätzliche Deputatsstunde. Ich würde inzwischen lieber eine Stunde mehr unterrichten und dafür 0 Aufsicht leisten.

Mir reichen 28 Stunden mit den ganzen zusätzlichen Aufgaben. Davon kann man viele außerunterrichtliche nicht abgeben, Aufsichten aber schon.

Obwohl ich die Frühstückszeit sinnvoll finde für Bindung und Absprachen, denke ich insgesamt, dass andere Kräfte Aufsichten übernehmen sollten.

Ich bin aber auch seit Jahren der Meinung, dass es in Schulen „pädagogische Assistenzen“ bräuchte (vergleichbar zu Fachangestellten bei Ärzten und Juristen), die vieles unterstützen und übernehmen könnten und Lehrkräfte im und außerhalb des Unterrichts entlasten würden.

Beitrag von „RosaLaune“ vom 17. August 2025 12:13

[Zitat von Seph](#)

Nein, das ist teils schulrechtlich explizit so vorgesehen.

Das ändert an der Geldverschwendung nichts.

Beitrag von „kodi“ vom 17. August 2025 12:31

[Zitat von Seph](#)

Nein, das ist teils schulrechtlich explizit so vorgesehen. Für NDS sind reine Aufsichtszeiten im Rahmen des Ganztags (hierzu zählt auch die Mittagspause) hälftig auf das Deputat anzurechnen.

Ist in NRW auch so. Macht auch Sinn. Unsere Tätigkeit beschränkt sich eben nicht nur auf die Vermittlung von Fachinhalten.